

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 2 (1909)
Heft: 11

Artikel: Empfehlenswerte Schriften
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-406083>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uzwil. Nach dem glänzenden Erfolg der im September in Uzwil stattgehabten Versammlung konnte nun im Oktober die Gründung einer Sektion in Uzwil stattfinden. Die erprobte Tüchtigkeit der Vorstandsmitglieder des jungen Vereins verbürgt ein reiches Gedeihen desselben an einem Orte, der von den Pfaffen in mehr als einer Beziehung tyrannisiert wird. Dafür ein Beispiel! Für die große Septemberversammlung hatte man rechtzeitig dem in Uzwil erscheinenden „Allgemeinen Anzeiger“ ein Inserat aufgegeben. Es wurde trotzdem, als verspätet eingetroffen, nicht aufgenommen. Nimmehat man für die konstituierende Sitzung bereits einige Tage vorher den Inserattext eingekauft, worauf unser Vertrauensmann folgende Zeilen vom Verlag dieser Zeitung erhielt:

Den 9. Oktober 09.

Herrn R. N., Uzwil.

Wir können leider von Ihrem Inserat keinen Gebrauch machen, ein mit heftiger Gemeinde abgeklärter Vertrag hindert uns daran.

Sodachend

Kling u. Fischer

Verlag des Allg. Anzeiger, Uzwil.

Es liegt auf der Hand, daß das eine abgefeimte christliche Lüge ist, denn die Unterzeichner des Schreibens werden wohl, als sie ihren Vertrag mit der Gemeinde abgeschlossen haben, ebensoviele wie wir gewußt haben, daß in absehbarer Zeit in Uzwil ein Freidenkerverein entsteht. In Wirklichkeit ist die Sache eben so, daß die Uzwiler Pfaffen es verboten haben, daß das Inserat aufgenommen wird, und die Besitzer der Zeitung haben dann zur offenkundigen Lüge gegriffen, weil ein bezeichnender Reiz von Ehrgefühl sie nicht eingeleitet ließ, was für klägliche Pfaffenknedte sie sind.

Wir wünschen dem neuen Mitkämpfer die beste Zukunft und sind überzeugt, daß er auch ohne den „Allg. Anzeiger“ reüssieren wird.

Das heutige Spanien unter dem Joch des Papsttums. Soeben erschienen! Das Buch ist verfaßt von einem Expriester José Ferrandis und gibt einen getreuen Aufschluß über die Korruption, die dank der Pfaffenherrschaft in dem von der Natur so bevorzugten Lande herrscht. Wer sich über die Zustände in diesem Lande orientieren will, der lese dieses Buch!

Zu beziehen vom Verlage des „Freidenker“, Zürich V. Vorzugspreis Fr. 3.— franco.

Sammlung zur Deckung der Luzerner Projekthosen

Es gingen noch ein:

Un sozialiste anarchiste, München 1.25
Berein der Gießganten, Luzern 25.—
Quittiert in No. 8 des Freidenkers 701.8

Total Nr. 728.10

Bundesbeiträge

gingen ein: Fr. Jäger, Wetzelen 6.—; Gräber, Thun 2.—; Greuter, Derendingen 5.—; Dr. Tr. Thun 4.—; Hügli, Thun 4.—; Wegmüller, Thun 4.—; Kollaba, Jh. 4.—; Weismann, Jh. 3.—; Werre, Jh. 3.—; Geiger, Thalwil 3.—; Frugoni, Jh. 3.—; Hoffart, Thalwil 2.20; Ull, Bern 2.—; Stöck, Rüsch 2.—; Wader, Mettenhof 2.—; Heydub, Glarus 2.—; R. Schlatter, Jh. 2.—; Job. Otto, Berlin 4.—; Richter, Jh. 2.—; zusammen 57.20 Fr. bereits quittiert 323.55. Total. 380.85 Fr.

Bücher-Einlauf.

Dr. J. Rutgers: Die Entwicklungsgeschichte der Religion. Autor. Uebersetzung von Adlar-Fürth. Neuer Frankfurt Verlag, S. m. b. H. Preis 60 Pf.

Freder. Wey: Handbuch der humanen Ethik. Verlag Bern: Schmid & Brändt.

Prof. Jul. Henrici: Vom Geistesglauben zur Geistesfreiheit. Verlag von Reinhardt, München 1910. Preis 6.— Mark.

Empfehlenswerte Schriften:

Padre Jose Ferrandis: Das heutige Spanien	Fr. 3.00
Arthur Drews: Die Christenmythe	2.70
Prof. Forel: Die Rolle der Geselelei	60
Die sexuelle Frage	10.50
Sexuelle Ethik	1.35
Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
Leben und Tod	1.—
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	1.50
Prof. Wagnund: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	70
Ulramontan	70
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
Wagnund vor Pilatus u. dem Staatsanwalt	80
Dr. Otto Gramzow: Geschichte der Philosophie seit Kant, eleg. gebunden	15.—
E. Bogherr: Christentum und Arie	25
Q. Autor: Der persönliche Gott im Lichte der Logik	30
Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.—
Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft	45
S. Haure: Die Verbrechen Gottes	20
O. Schöner: Die Moral ohne Gott	40
Johannsen: Gegen die Konfessionen	1.—
Prof. J. Böhm: Wissenschaft und Religion	60
Prof. E. Heiler: Unbewusste Gemeinheiten	65

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die Geschäftsstelle der D. S. F. V., Zürich V, Seefeldstrasse 111

Restaurant METROPOL Niederdorf: Zürich

Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier
Den Mitgliedern empfohlen

Es empfiehlt sich bestens Rob. Huggenberger-Müller.

Kasino Tiefenbrunnen

Zürich V

Schöner schattiger Garten: Prima Bier und gute Weine: Gesellschaftszimmer und Ballsaal

Es empfiehlt sich

Fritz Lehmann

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen vis-a-vis der Rheindampfbötestation. Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise. Höflichst empfiehlt sich Karl Maurer.

Für Freidenker.



Wir offerieren eine elegante Taschenuhr mit erstklassigem Werk zum Preise von nur 20 Fr.

Die Rückseite enthält eine künstlerisch ausgeführte Allegorie auf den Sieg des „Freien Gedankens“ und das Motto in franz. Sprache: Durch den Tod aller Götter wird das Leben aller Menschen geboren werden.

Gegen Voreinsendung des Betrages franko durch den Verlag des „Freidenkers“ Zürich V.

Restaurant Brauerei Seefeld

A. Brunner - Greutert

ZÜRICH V

Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr.

TELEPHON 5209

Empfehle meine grosse Gartenwirtschaft und Saal für Vereinsanlässe und Hochzeiten. Kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit. Café, Thee, Chocolate. Diverse Mineralwasser. Offenes Bier. Spezialität in feinen Land- und Flaschenweinen. Freundliche Bedienung.

GEBROCHENER GUSS

Leicht lösbar auf jeder Schmiede mit CASTLIN FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. p. cm. Allein fabricant: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

Schneider.

Anfertigung von Anzügen, sowie Verränderung und Verbesserung befohrt bestens

Ph. Lehn

Josoffstrasse 38, Zürich 3. Auf Wunsch wird abgeholt.

Restaurant Centralhalle

Josoffstrasse 111: Zürich empfiehlt sich der titl. Arbeiterchaft von nah und fern. Reale Weine.

Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Tiefenbrunnen-Bier. Gesellschaftszimmer und Tanzsaal zur gefl. Verfügung. J. Jösch.

PHOTOGRAPH ARTIKEL

Versand Haus.

Carl Pfann

vormalis Krauss & Pfann

ZÜRICH - URAMIA

Anerkannt beste Bezugsquelle.

Illustr. Katalog gratis

Vegetarier-Heim

Alkoholfreies Restaurant

Zürich I, Sihlstrasse 26/28 (Ede Jüdischgasse)

Täglich große Auswahl in frischen Gemüsen und Mehlispeisen. Stets frisches Kaffeegebäck. Schönes, rauchfreies Lokal. Damenzimmer. Telefon 4667. 11/2

Alkoholfreies Restaurant

Ecke Hornegg-Seefeldstr.

Geöffnet von 5-10 Uhr. Mittag- und Abendessen à 50 und 70 Rp.

Es empfiehlt sich höf. Frau C. Zimmerli-Kopp.

Sonnenquai Zürcherhof Bellevueplatz

Telephon 8239 Zürich Telephon 8239

Familien-Kinematograph

Inh.: G. Hipleh-Walt

Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck erbautes Kinematographen-Theater

Geschäftsprinzip: Hauptsächlich Vorführung interessanter und lehrreicher Bilder

Anfang der Vorstellungen:

An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.

Jeden Samstag vollständig neues Programm

Restaurant „Bürgerhof“ ZÜRICH I

Tramhaltestelle: Möhlegrasse 14

Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30-40 Personen).

Offenes Rheinfelder Feldschlösschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit.

Bestens empfiehlt sich J. Seiferle-Spohn.

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café

Die bedeutendsten

Zeitung des In- und

Auslandes

liegen auf.

Es empfiehlt sich 1(5)

Willy Brandner.

Zum Einheitspreis! J. Naphtaly

Nur Fr. Jeder Nur Fr.

35 Sacco-Anzug 35

Jeder Ueberzieher

Offiziersmantel

Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge

zu 40, 42, 44, 46, 48 und 65 Fr. von 88 bis 120 Brustumfang.

Hosen

5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr.

Schlafröcke

von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.

Knaben-Anzüge

Grösse 1 von 6 Fr. an.

Burschen-Anzüge, Linner, Ueberkleider

in grosser Auswahl.

Chaux-de-Fonds St. Imier

Alkoholfreies Restaurant „Zu den Eisenbahnern“

36 Müllerstrasse — Zürich 3 — Müllerstrasse 36

Verkehrslokal der Eisenbahner. — Geöffnet von morgens 5 bis abends 10 Uhr.

Mittag- und Abendessen zu 70 Cts.

Höflichst empfiehlt sich Frau Wwe. Willi.

Bergtouren.

Regenmäntel und Pelerinen für Herren und Damen

Rucksäcke: Samaschen Alpina: Trinfleichen, Trinflecher

Gummwarenfabrik

H. Speder's Witwe, Zürich

Ruttelegrasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Elektrische Lichtbühne ZÜRICH

Zentraltheater - Weinbergstrasse

Modernster Kinematograph des Kontinents.

Eigenes uniformiertes Salonorchester

Täglich erstklassige, gediegene Vorführungen

Jeden Freitag vollständig neues Programm

Ununterbrochen geöffnet

An Wochentagen von 3 bis 10 1/2 Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 2 bis 10 1/2 Uhr

Balkon Fr. 1.50; Logen Fr. 1.20; Parkett 80 Cts.; Gallerie 50 Cts. Schüler und Militär an Wochentagen auf allen Plätzen halbe Preise.

Das internationale Freidenker Abzeichen

ist zum Preise v. 60 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zürich V

Seefeldstr. 111 II. Et. zu beziehen.

Projektions-Apparat

mit allem Zubehör, 9 qm. Lichtfläche, für Vorträge und andere Anlässe zu vermieten. Anfragen an Geschäftsstelle D. S. F. S.

Zürich V, Seefeldstr. 111, II Et.

Stempel MEINHOLD